



gegründet 1962

Hoisdorf im Juni 2019

Ihre Wählergemeinschaft

**i n f o r m i e r t**

**Liebe Hoisdorferinnen, liebe Hoisdorfer !**

### **Bauvorhaben der Gemeinde Hoisdorf Neubau des Sportzentrums**

Über den Bau haben wir schon mehrfach berichtet, inzwischen hat die Baumaßnahme begonnen. Der Abbruch der **Peter-Frensch-Halle**, der Nebengebäude und des Kellers ist erfolgt. Die Baugrube wurde verfüllt und mit dem Neubau angefangen. Während der Abbrucharbeiten gab es Zeitverzögerungen im Zusammenhang mit der Entsorgung des Abbruchmaterials. Die Ursachen konnten zwischenzeitlich einvernehmlich mit der Abbruchfirma geklärt werden.

Die Submissionen und Auftragsvergaben für fast alle Gewerke sind erfolgt und wir hoffen, dass alle beauftragten Firmen ihre Aufträge zügig, im Rahmen des Terminplanes, umsetzen.

Mit der Fertigstellung des Neubaus ist aus heutiger Sicht gegen Ende **2020** zu rechnen.

Die gesamte Nutzfläche unseres neuen Sportzentrums beträgt ca. **1600 m<sup>2</sup>**, darin enthalten ist eine neue Mehrzweckhalle mit ca. **200 m<sup>2</sup>** und ca. **300 m<sup>2</sup>** für den Hortbereich der KITA (d.h. **4** Horträume zzgl. der entsprechenden Nebenräume). Die Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. **€ 4,5 Mio.**

Die Beheizung des Sportzentrums erfolgt über das Blockheizkraftwerk, welches wir bereits im Keller der Grundschule installiert haben – Schule, Turnhalle, Kita und Hausmeisterhaus werden bereits über dieses BHKW versorgt.

### **Turnhalle**

Die Turnhalle hat im letzten Jahr eine völlig neue Deckenheizung, Deckenbeleuchtung und Dachisolierung erhalten. Anfang diesen Jahres wurden die Umkleieräume, Duschen und Toiletten saniert. Dies war notwendig als Übergangslösung für den Sportbetrieb bis der Neubau der Peter-Frensch-Halle fertiggestellt ist.

In den diesjährigen Sommerferien wird der Fußboden erneuert und die Wände werden mit einem Anprallschutz (Forderung der Unfallkasse) versehen.

**Herausgeber:** Dorf-Gemeinschaft Hoisdorf 43. Jahrgang  
[www.dgh-hoisdorf.de](http://www.dgh-hoisdorf.de)  
**Like us on Facebook:** [www.facebook.com/dgh.hoisdorf](https://www.facebook.com/dgh.hoisdorf)

**Redaktion:** Reinhard Schacht Telefon 04107 – 5250  
Dieter Schippmann Telefon 04107 – 4841  
Peter Rathjen Telefon 04107 – 3749034

**Bankkonto: IBAN DE25 2135 2240 0179 1015 71 Sparkasse Holstein**

## **Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde Hoisdorf**

Die Gemeinde Hoisdorf hatte im Sommer 2016 das Ingenieurbüro MASUCH + OLBRISCH einen Auftrag zur Analyse des Straßenzustands der Gemeindestraßen erteilt.

Das Ingenieurbüro hat den Zustand der Straßen durch eine Kamerabefahrung und weitere Untersuchungen erfasst und diese dann in unterschiedliche Prioritäten eingeteilt.

In der Novembersitzung 2016 hat der Bauausschuss sich, nachdem Kostenschätzungen für Baukosten sowie Planungskosten durch das Ingenieurbüro vorgelegt werden konnten, für die Sanierung der Straßen in der Reihenfolge

- Oetjendorfer Kirchenweg, gesch. Baukosten TEU 600
- Lunken, geschätzte Baukosten )
- Bornbek, geschätzte Baukosten ) TEU 430
- Teilstück der Kastanienallee, gesch. Baukosten TEU 350

entschieden und dies für die Haushaltsberatung der Kalenderjahre 2017 und 2018 empfohlen.

In den Haushalten sind zunächst die Sanierung der Straßen Oetjendorfer Kirchenweg sowie Lunken und Bornbek aufgenommen worden.

Die Straßenzüge Lunken und Bornbek sind auf Grund des langanhaltenden Winters 2017/2018 mit Verzögerungen in 2018 fertiggestellt worden.

Die geplanten Baukosten für den Oetjendorfer Kirchenweg sind auf Grund von durchgeführten Bodenproben sowie Untersuchungen der Regenentwässerungsleitungen deutlich gestiegen, da für einen Großteil des Straßenzugs der Unterbau kaum oder in einem schlechten Zustand vorhanden war und die Regenentwässerungsleitungen zu defekt waren und nicht mehr dem heutigen Ansprüchen bei Niederschlägen entsprachen.

Die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme Oetjendorfer Kirchenweg führte letztlich zu einer Auftragsvergabesumme von rd. EUR 1,5 Mio. Diese ist erheblich höher als ursprünglich im Haushalt eingeplant.

Das höchste abgegebene Angebot lag sogar über EUR 2,0 Mio.

Zurzeit ist die beauftragte Baufirma mit der Einmündung Achtern Diek, Wulfsmoor, Heidkoppel bis in Richtung Schwarzen Berg zu ca. 50% der Gesamtstrecke mit der Asphaltierung fertig. Die Bordsteine und Teile des Fußweges sind bereits neu erstellt.

In Abstimmung mit den Vereinigten Stadtwerken GmbH Ratzeburg, die in Hoisdorf die Glasfaserversorgung für das Internet durchführen, sind im Bereich des Fußweges bereits die Leerrohre mit eingearbeitet worden und, soweit es notwendig war, die Unterquerung vom Fußweg auf die andere Straßenseite durch die Baufirma Gräper Bau ausgeführt.

Die Abstimmungsschwierigkeiten bei solchen gemeinsamen Baumaßnahmen konnten in den Baubesprechungen unter der Beteiligung des Bürgermeisters und des Bauausschussvorsitzenden geklärt werden.

Die Quereinmündungsbereiche vom Moorweg, Heidkoppel und Buschkoppel werden optisch durch rotes Pflaster abgesetzt,

was für den Verkehr zu einer Abmilderung der Geschwindigkeit führt. Ferner sind im Straßenverlauf schon vier Verengungen erkennbar, die zur weiteren Geschwindigkeitsreduzierung führen werden.

Der Einmündungsbereich des Achtern Diek ist ebenfalls so verschoben worden, dass ein mehr oder weniger gerades Einfahren in den Oetjendorfer Kirchenweg aus Richtung "Altem Dorf" nicht mehr möglich ist, was ebenfalls zu einer deutlichen Reduzierung der Geschwindigkeit bei der Einfahrt in den Oetjendorfer Kirchenweg führen wird.

Mit der Fertigstellung der Maßnahme ist Ende August / Anfang September diesen Jahres zu rechnen.

In den anstehenden Haushaltsberatungen zum Ende des Jahres 2019 wird die Gemeinde, je nach Haushaltslage, über weitere Baumaßnahmen zu entscheiden haben.

Reinhard Schacht

### **Kita: Flexible Betreuungszeiten/ Gebühren**

Vor einiger Zeit hat die Gemeinde auf Wunsch der Eltern flexible Betreuungszeiten in der Kita eingeführt, die sehr gut angenommen werden.

Diese waren seinerzeit „auf Probe“ installiert worden, um die Erfahrungen in der Kita und auch die zusätzlichen Kosten zu überprüfen.

Die Gemeinde Hoisdorf hat sich für eine Fortführung dieses Modells entschieden. Die Frage der hierdurch entstandenen Zusatzkosten von ca. 58.000 € in 2018 musste nun geklärt werden.

Nach ausführlicher Diskussion in der Gemeindevertretung hat sich die Gemeinde auf Vorschlag der DGH dafür entschieden, die im Kita-Jahr 2018/2019 anfallenden Zusatzkosten allein zu übernehmen, um die Eltern nicht weiter zu belasten.

Die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in der Kita werden wie in jedem Jahr an die normalen laufenden Kostenänderungen angepasst. (Abstimmungsergebnis: DGH 9 Stimmen dafür, SPD 2 Stimmen dafür, CDU 2 Enthaltungen + 3 Gegenstimmen, FDP nicht anwesend) Dies bedeutet für den Elementarbereich eine Erhöhung der Beiträge um 8,5% und im Hortbereich um 5,6%.

Der Kindertagesstättenbeirat hat dieser Erhöhung in seiner Sitzung am 15.05.2019 zugestimmt.

Diese Steigerungen ergeben sich durch deutlich höhere **Personalkosten** in der Kita wie **Tarifierhöhungen** und die **zusätzlich vorgeschriebene volle Stelle** für die stellvertretende Leitung der Kindertagesstätte um insgesamt ca. 59.000 € und die **Erhöhung der Verwaltungskosten** beim Amt Siek um ca. 21.000 €.

Ab dem 1.8.2020 ist von der Landesregierung ein Gesetz in Planung, welches eine Deckelung der Elternbeiträge für die Zukunft und eine Bezuschussung der Kitas durch das Land vorsieht. Dies soll für eine deutliche Entlastung der Eltern und eine Verbesserung der Qualität der Betreuung in den Kitas ab August 2020 sorgen.

Der DGH ist bewusst, dass eine Erhöhung der Gebühren für die Eltern eine zusätzliche Belastung bedeutet. Die Gemeinde Hoisdorf übernimmt an den Gesamtkosten seit Jahren den größeren Teil (58% Gemeinde, 42% Eltern).

Insgesamt wendet die Gemeinde für aktuell 188 Kita- und Hortkinder ca. 564.000€ auf.

Eine weitere Entlastung für Hoisdorfer Eltern ist die Anhebung des Zuschusses zur Betreuung der Kinder in Tagespflege (siehe Artikel unten).

Die Gemeinde baut gerade ein neues Sportzentrum, welches sicher hauptsächlich von Hoisdorfer Familien, Kindern und Jugendlichen genutzt werden wird. Außerdem investiert die Gemeinde auch kräftig in den Neubau von Horträumen zur Erweiterung und Verbesserung des Angebots. Leider ist auch in Hoisdorf das Geld im Haushalt begrenzt. Für den Neubau des Sportzentrum/Horträumen werden Kredite in Höhe von ca. 3 Mio. € aufgenommen werden müssen.

Die Gemeinde Hoisdorf ist und bleibt familienfreundlich.  
Marina Stoeckler

### **Zuschuss zur Kindertagespflege**

Die Gemeinde Hoisdorf hat zum 1.7.19 die Bezuschussung der Kindertagespflege durch eine neue Richtlinie angepasst, um die Kosten für die Eltern weiter zu senken. Zukünftig gilt die Differenzkostenbezuschussung. Der Zuschuss beträgt maximal die Differenz zwischen dem durchschnittlichen gültigen Elternbeitrag pro Betreuungsstunde im Amt Siek für die Betreuung in einer Krippe und den jeweils gültigen Stundensätzen des Kreises Stormarn für Kindertagespflege unabhängig vom Elterneinkommen und damit bis zu 2,50 € pro Betreuungsstunde. Weitere Auskünfte erteilt das Amt Siek.  
Marina Stoeckler

### **Bepflanzung des Kreisels an der Schule**

Bienenfreundlich: Wir sind sehr glücklich, dass unser Vorschlag auch bei den anderen Fraktionen Zustimmung fand. Der Umweltausschuss hat einstimmig für eine Bepflanzung des Kreisverkehrs an der Schule mit bienenfreundlichen, mehrjährigen Stauden gestimmt. Da hierfür eine schriftliche Genehmigung der Straßenmeisterei benötigt wird und die Mittel in den Haushalt eingeworben werden müssen, ist die Umsetzung für das Frühjahr 2020 vorgesehen.

So soll der Kreisel nicht nur Nahrungsquelle für viele Insekten sein, sondern auch ein blühendes optisches Highlight im Dorf werden.  
Marina Stoeckler

### **Boßeln macht Spaß!**

Die DGH veranstaltet auch in diesem Jahr wieder für alle Hoisdorfer einen sportlichen Wandertag. Am Sonntag, den 8. September 2019 haben wir miteinander Spaß, können über dies und das reden und neue Pfade in Hoisdorf erkunden.

Ein mitgeführter Bollerwagen wird Sie mit köstlichen „geist“reichen Getränken und anderen Leckereien versorgen. Wir treffen uns um 12:30 Uhr am Dorfmuseum. Hier werden die Mannschaften für die Boßeltour zusammengestellt und die Regeln erklärt. Dann geht es los. Ein Stück den Sprenger Weg hinauf und weiter querfeldein. Nach etwa 2 Stunden sollten alle das Ziel erreicht haben und wir kehren zur Siegerehrung bei Kaffee oder Tee (so viel Sie mögen) und Pflaumen- oder Apfelkuchen mit Sahne im „Landhaus Hoisdorf“ ein.

Mindestalter für die Erwachsenen-Gruppen ist 16 Jahre. **Es gibt auch eine Kinder-Gruppe für die 8 bis 15-jährigen.**

Jeder, der mitmachen möchte, kann sich bis zum 15. August bei Esther Martensen, Tel. 04107-5025, Alexander Franz Tel. 04107-907404 oder Reinhard Schacht, Tel. 04107-5250 oder 0171-63 11 283 anmelden.

Ihr Kostenbeitrag für die DGH-Boßeltour inklusive Kaffeegedeck beträgt pro Person 7,00 Euro.

Alle Freunde der DGH können darüber hinaus ab 18:00 Uhr im „Landhaus Hoisdorf“ bei einem ungezwungenen Abendessen (a' la card) den Tag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Reinhard Schacht

### **Umweltausschuss im Juni 2019**

Das erste Halbjahr verlief umweltmässig unaufgeregt und geordnet – zumindest in Hoisdorf. Der Umweltausschuss traf sich zu einer Sitzung mit vorangegangener Begehung durch Hoisdorf und Oetjendorf.

Hierbei ging es u.a. um eine mögliche Bepflanzung des **Verkehrskreisels Waldstr./Oetjendorfer Landstr.** Aus der DGH kam die Wunschidee nach einer Kreiselsverschönerung. Der Ausschuss und auch die GV schlagen vor, Gelder für den kommenden Haushalt für die neue Gestaltung einzuwerben.

Desweiteren wurde der **Kahlenredder in Oetjendorf** in Augenschein genommen. Grund dafür war, dass viele Nicht-Ortsansässige durch den Kahlenredder mit dem PKW fahren, um dann mit Hunden Gassi zu gehen oder nur so durch die Natur „zu reisen“. Die Hinterlassenschaften der Hunde und vor Allem die dort abgeladenen Gartenabfälle sind ein Ärgernis.

Dieser Weg sollte den Landwirten und den Hoisdorfer u/o. Oetjendorfer Bürgern vorbehalten sein. Es wird erwogen, den **Kahlenredder hinter der Bebauung für den öffentlichen Verkehr zu sperren.** (Also Durchfahrt nur für Anlieger)

Weiterhin wurde während der Begehung eine besondere Baumart, ein „**Lederhülsenbaum**“ besichtigt und beurteilt. Der Ausschuss beschloss einstimmig, diesen Baum zu erhalten vollkommen gesund ist.

Als nächstes ging es um das **Naturschutzgebiet – Hoisdorfer Teiche.**

Bürgermeister Schippmann berichtete, dass die Bepflanzung des Knickwalls zwischen Bebauung Moorweg und dem NSG im Herbst durchgeführt wird und auch der erforderliche Zaun hinter den Grundstücken zwischenzeitlich errichtet worden ist.

Ein weiteres Thema über das NSG Hoisdorfer Teiche und die davor gelagerten Weiden war eine Nutzung durch Pferde. Nach Abstimmung mit dem Verein Jordsand (zuständig für dieses Gebiet) vertreten durch die GF Frau Brüning und die Vertreter der Naturschutzbehörde dürfen in Zukunft in einem eingezäunten Gebiet bis zu 10 Pferden weiden. Auch emporschießende Erlen sollen so niedrig gehalten werden. Der Pferdehalter sorgt für eine Elektro-Umzäunung und haftet für etwaige Schäden. Das für Pferde schädliche Jakobs-Kreutz-Kraut wurde vom Stallbesitzer beseitigt, sodass die Gesundheit der Tiere unbeschadet bleibt.

Der Umweltausschuss wünscht Ihnen allen einen schönen und guten Sommer. Der Sommer möge sich auch für die Landwirte so darstellen, daß genügend Regen falle für Wiesen, Felder und Tiere.

Donald v. Buxhoeveden

## **Seniorenweihnachtsfeier**

Der Neubau der Peter-Frensch-Halle hat weitreichende Folgen. Für den Spielbetrieb des TuS Hoisdorf stehen zurzeit einzig die Umkleiden in der Turnhalle zur Verfügung. Eine Veranstaltung wie die Seniorenweihnachtsfeier blockiert aber diese Räume für ein ganzes Wochenende. Daher hat der Schul- und Sozialausschuss beschlossen, die Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr in anderem Rahmen und Umfang durchzuführen. Sie findet wie gewohnt am zweiten Advent, in diesem Jahr also am 8. Dezember um 15 Uhr im **Landhaus Hoisdorf** in der Dorfstraße 14 statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte wenige Wochen vor der Feier der örtlichen Presse.

## **Jubiläum Bürgermeister**

Am Gründonnerstag auf den Tag genau vor 25 Jahren wurde Dieter Schippmann in einer spannenden Abstimmung zum Bürgermeister von Hoisdorf gewählt. Das nahm die Fraktion zum Anlass, den Bürgermeister mit einem Besuch zu überraschen und ein kleines Präsent zu überreichen.

## **PC-Raum Grundschule**

Da der bisherige PC-Raum der Grundschule Hoisdorf sehr in die Jahre gekommen war, wurde bereits im vergangenen Jahr Geld im Haushalt der Gemeinde bereitgestellt, um eine zeitgemäße Ausstattung anzuschaffen. Es waren viele Gespräche nötig zwischen Schule, dem PC-Beauftragten des Amtes Slek, der hier unterstützend zu Seite stand, und dem IQSH, das das ganze aus pädagogischer und didaktischer Sicht begleitete.

Im März war es endlich so weit, die 13 neuen Computer waren installiert und die 4. Klasse konnte unter externer fachlicher Anleitung den Internetführerschein ablegen. Die Freude der Kinder war groß.

## **Infotafeln am Dorfteich und am Museum / Verein Jordsand**

Bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass am Dorfmuseum und am Dorfteich Informationstafeln zur Geschichte der Orte aufgestellt werden. Die Schilder sind mit einem QR-Code versehen, den man mit dem einer speziellen APP auf dem Smartphone scannen kann, um so an weitere Informationen zu gelangen. So ist z.B. denkbar, die Zunftzeichen am Maibaum zu erläutern.

Finanziell wird das Projekt gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die AktivRegion Sieker Land Sachsenwald.

Wer jetzt schon einmal ausprobieren möchte, wie solche interaktiven Tafeln funktionieren (wenn auch in deutlich geringerem Umfang), kann das am Radwanderweg in der Bahnhofstraße machen. Dort gibt es Wissenswertes zur Südstormarnschen Kleinbahn, die bis 1952 auch durch Hoisdorf fuhr.

Der Verein Jordsand wird zwei Tafeln mit Informationen zum Naturschutzgebiet Hoisdorfer Teiche aufstellen. Vorgesehene Standorte sind am Zugang am Moorweg und im Aalfang.